



# Epoxy SIC Color ESD

ESD-Hartkornbeschichtung

Farbton	Verfügbarkeit
	Anz. je Palette
	<b>Größe / Menge</b> <span style="float: right;"><b>25 kg</b></span>
	Gebinde-Typ <span style="float: right;">Eimer W</span>
	Gebinde-Schlüssel <span style="float: right;">26</span>
	<b>Art.-Nr.</b>
Sonderfarbtöne ab 100 kg	6838 <span style="float: right;">■</span>

**Verbrauch** Ca. 0,6 kg/m<sup>2</sup> Bindemittel

**Anwendungsbereiche** ■ Strukturierte Hartkornbeschichtung für z. B. ESD-Schutzzonen

- Eigenschaften**
- Rutschhemmend
  - Ableitfähig / ESD-gerecht
  - Volumenleitfähig im System
  - Frei von festen Salzen und wässrigen Salzlösungen
  - Lackverträglichkeitsprüfung
  - Verschleißfest
  - Mechanisch belastbar
  - Chemisch belastbar
  - Im ausreagierten Zustand physiologisch unbedenklich

**Produktkenndaten**

Im Anlieferungszustand	Komp. A	Komp. B	Mischung
Dichte (20 °C)	1,70 g/cm <sup>3</sup>	1,05 g/cm <sup>3</sup>	1,56 g/cm <sup>3</sup>
Viskosität (25 °C)	thixotrop	130 mPa s	thixotrop

Im ausreagierten Zustand	
Brandverhalten (DIN EN 13501-1)	B <sub>fl</sub> -s1* (schwerentflammbar)
Rutschhemmungsklasse (DIN EN 51130:2014)	R10
Erdableitwiderstand nach EN 61340-4-1 (2,5 kg-Elektrode)	< 1 GΩ (23 °C / 50 % rel. Luftfeuchtigkeit)
Gesamtsystemwiderstand nach EN 61340-4-5 (Mensch-Schuh-Boden)	< 1 GΩ (23 °C / 50 % rel. Luftfeuchtigkeit)
Maximale Personenaufladung nach EN 61340-4-5 (Walking-Test)	< 100 V (23 °C / 50 % rel. Luftfeuchtigkeit)

\* Brandprüfklasse in definierten Systemen (siehe Prüfbericht zur Brandklassifizierung: Remmers ableitfähige Systeme)  
Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

**Zertifikate** ➤ [Prüfbericht Brandklassifizierung - Remmers ableitfähige Systeme](#)



## Arbeitsvorbereitung

### ■ Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.

Es sind zwingend geeignete Remmers Epoxy-Grundierungen, Epoxy-Kratzspachtelungen oder Epoxy-Mörtel zu verwenden.

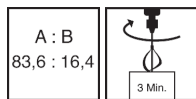
### ■ Vorbereitungen

Vor der Applikation einen glatten Untergrund, z.B. durch eine Kratzspachtelung, herstellen.

Erdungselemente und Kupferlitze vor der Applikation in Abhängigkeit von Flächengröße und -form aufbringen. Es ist zu gewährleisten, dass kein Punkt der Fläche mehr als 10 m von einem Erdungspunkt oder einer damit verbundenen Kupferlitze entfernt ist.

Detaillierte Angaben dem aktuellen Technischen Merkblatt des jeweiligen Produktes entnehmen.

## Zubereitung



### ■ Kombigebinde

Den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugeben.

Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen.

Die Mischung in ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.

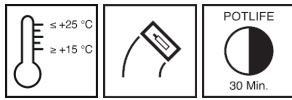
Eine Mindestmischzeit von 3 Min. ist einzuhalten.

Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an.

**Mischungsverhältnis (A : B)** 83,6 : 16,4 nach Gewichtsteilen

Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung vollständig auf die vorbereitete Fläche geben, mit Glättkelle über Korn abziehen und sofort strukturieren.

## Verarbeitung



Nur für gewerbliche Anwender!

### ■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +15 °C bis max. +25 °C.

Das Material ist nach der Verlegung mindestens 72 Stunden vor direkter Wasserbeaufschlagung und Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten.

Die Untergrundtemperatur muss während Applikation und Aushärtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

### ■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

Ca. 30 Minuten

### ■ Aushärtungszeit (+20 °C)

Begehbar nach 16 Stunden, mechanisch belastbar nach 3 Tagen, voll belastbar nach 7 Tagen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern generell die angegebenen Zeiten.

## Anwendungsbeispiele

### ■ Strukturbeschichtung

Das Material ist mittels Glättkelle oder für stehende Verarbeitung mit einem „gekröpften“ Raketl stramm über Korn abzuziehen und gleichmäßig zu verteilen.

Ungleichmäßige Applikation kann zu sichtbaren Strukturunterschieden führen.

Nach dem Vorlegen wird das frische Material mit einer Strukturrolle quer zur Auftragsrichtung intensiv nachgerollt. Zur Reduzierung von Rollansätzen u. ä. erfolgt abschließend nochmal ein druckloses Nachrollen mit z. B. einer 50 cm Strukturrolle in einer Richtung.

**Verbrauch** ca. 0,6 kg/m<sup>2</sup> Bindemittel

## Hinweise

Alle vorgenannten Werte und Verbräuche sind unter Laborbedingungen (20 °C) mit Standardfarbtönen ermittelt worden. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.

Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturunterschieden kommen kann.

Schwach deckende Farbtöne (z.B. gelb, rot oder orange) wirken erfahrungsgemäß lasierend, so dass eine farbig abgestimmte Grundierung notwendig ist.

Geringe Luftfeuchtigkeiten können zu höheren Ableitwiderständen, ungleichmäßige bzw. höhere Schichtdicken sogar zu einem Nichtleiten der Beschichtung führen.

Wir empfehlen vor einer Überprüfung der ESD-Werte die ESD-Schuhe, die Elektroden und auch die Bodenbeschichtung mit Isopropanol oder Ethanol (95 %) zu reinigen und abzuwarten bis dieses verdunstet ist.

Die resultierende Oberflächenstruktur ist stark abhängig von den Baustellenbedingungen sowie der Verarbeitung. Damit liegt die Oberflächenstruktur außerhalb der Produkthaftung.

Geringe Schichtdicken sowie tiefere Temperaturen können die Optik beeinträchtigen.

Applikations- und systembedingt können beim Strukturieren des thixotropen Beschichtungsmaterials durch Lufteinschlüsse Poren entstehen, die bei der Nutzung anschmutzen können.

Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.



Mit gummibereiteten Fahrzeugen befahrbar. Nicht geeignet für Belastungen durch metall- oder polyamidbereifte Fahrzeuge sowie dynamische Punktbelastungen.

Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht farbstabil.

Ausbesserungen in der Fläche und Anarbeitung an bestehenden Flächen führen zu einem sichtbaren Übergang in Aussehen und Struktur.

Naturgemäß ist bei rutschhemmenden Beschichtungssystemen im Vergleich zu glatten Beschichtungen mit einem erhöhten Reinigungsaufwand zu rechnen, so dass in der Regel Reinigungsmaschinen mit weichen Bürsten zum Einsatz kommen sollten.

Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

#### Arbeitsgeräte / Reinigung

Glättkelle, geeignete Strukturrolle, geeignetes Mischgerät



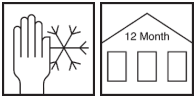
Genauere Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen.

Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sofort und in frischem Zustand mit V 101 reinigen.

Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.

#### Lagerung / Haltbarkeit

In ungeöffneten Originalgebinden kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate (Komp. A) bzw. mind. 24 Monate (Komp. B).



#### Sicherheit / Regularien

Nur für gewerbliche Anwender!

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ (Deutsche Bauchemie e.V., 3. Ausgabe, Stand 2022) zu entnehmen.

#### GISCODE

RE 90

#### Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.

#### VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/j): max. 500 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält < 500 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/j
2010:	500g/l
max.:	500g/l

#### Leistungserklärung

> [Leistungserklärung](#)

#### Konformitätserklärung



##### Remmers GmbH (CE)

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönigen

##### Remmers (UK) Limited (UKCA)

1 & 2 Garden Suites, Coleshill Manor Campus, Birmingham B46 1DL (GB)

20 (CE); 21 (UKCA)

GBIII 157\_2

EN 13813:2002

6838

Kunstharzestrich / Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen

Brandverhalten:	E <sub>fl</sub>
Freisetzung korrosiver Substanzen:	SR
Verschleißwiderstand:	≤ AR 0,5
Haftzugfestigkeit:	≥ B 1,5
Schlagfestigkeit:	≥ IR 4



Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.